



im METROPOLIS KINO, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg  
<http://dokart.medienkulturforschung.net> // <http://www.facebook.com/dok.ART.kino>

# dokART

**Donnerstag 01.10. 19.00 Uhr**

Das Bandonion – ein rares Instrument, Teil 1+2

R: Klaus Wildenhahn, D 1979/80 und 1981, 110min



Fasziniert begeben sich Wildenhahn und der Arbeiterdichter Günter Westerhoff auf eine Forschungsreise in die Geschichte des Bandonions, der Leute, die es gespielt haben und noch spielen, und seiner Musik, dem Tango. So entfeßen sie einen Teil der proletarischen Musikkultur dem Vergessen. Westerhoff war einer der letzten Komponisten für dieses Instrument. Vor Kurzem ist er gestorben. Die zwei Filme erinnern an ihn.

**Zu Gast: Klaus Wildenhahn, Rasmus Gerlach**

**Mittwoch 14.10. 21.15 Uhr**

Don't Think I've Forgotten: Cambodia's Lost Rock and Roll Ornu

R: John Prozzi, USA/F/KHM 2014, 107min

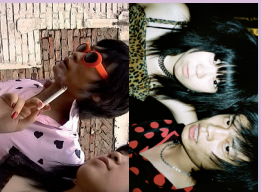


Während der 1960er und frühen 1970er Jahre erblühte in Kambodscha eine neue Musikszene, in der junge Musiker\_innen die traditionelle Musik des Landes mit den diversen Spielfarten der westlichen Rockmusik fusionierten. Als jedoch nach einem mehrjährigen Bürgerkrieg die Roten Khmer im April 1975 die Macht in Kambodscha erlangten, begannen sie das Land von allen westlichen Einflüssen sowie angeblichen 'Volksfeinden' zu säubern. So wurden unter anderem auch westlich beeinflusste Musiker/-innen gezielt verfolgt und ermordet. Mit 'Don't Think I've Forgotten' setzt John Prozzi dieser ausgelöschten Musikszene und ihren Stars ein filmisches Denkmal.

**Donnerstag 29.10. 21.30 Uhr**

Beijing Bubbles Ornu

R: Susanne Messmer/George Lindt, CN 2006, 82min



Der Film gibt einen Einblick in die Peking'er Punk-Szene, ihre Musiker\_innen und Protagonist\_innen, die sich gegen die herrschenden Lebensentwürfe stellen. Er entstand unter schwierigen Bedingungen und teilweise mithilfe einer versteckten Kamera. Neben einer musikkulturellen Bestandsaufnahme und der Darstellung der Gefühls- und Gedankenwelten junger chinesischer Punk-Musiker\_innen liefert dieser Film auch einen kritischen Blick auf die Gegenwart der chinesischen Gesellschaft.



Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein